



VSF-Hauptversammlung mit Neuwahlen des Präsidenten und des Vorstandes

Marling, 23. November 2017

18.00 Uhr

Meraner Kellerei

Tagesordnung.

- Begrüßung durch den Präsidenten
- Rechenschaftsbericht des Präsidenten Dr. Peter Glier
- Bilanz 2016 mit Revisionsbericht
- Neuwahlen VSF- Präsident und Vorstand
- Neuwahl Rechnungsprüfer
- Diskussion zur geplanten **Urbanistikreform**

Bericht Tätigkeiten 2017:

Präsident Dr. Peter Glier



**Vereinigung
Südtiroler Freiberufler**

Tätigkeitsbericht 2017

- Die Vertreter der Vereinigung Südtiroler Freiberufler treffen sich im Jahr 2017 zu ihren monatlichen Vorstandssitzungen. Die Vorstandsmitglieder auf Landes- und Bezirksebene setzen sich mit den verschiedenen Freiberufleranliegen und Wirtschaftsthemen auseinander. Als qualifizierte Dienstleister im Interesse unserer Auftraggeber und „erste Anwender“ der Gesetze, fordern wir wiederholt die **Einbindung in politische Entscheidungsfindungsprozesse**.
- Die interne Arbeitsgruppe „Raumordnung“ verfolgt die neuen Gesetzesentwürfe, entwirft Positionspapiere und trifft sich laufend mit verschiedenen politischen Entscheidern und Wirtschaftsvertretern.
- Als Mitglied im **Südtiroler Wirtschaftsring swr-ea** verfolgt die VSF Sachbereiche gemeinsamen Interesses. Es finden wöchentliche Sitzungen statt.

Neues Landesgesetz Raum und Landschaft- Arbeitsgruppe

- Die **Arbeitsgruppe der VSF** bestehend aus Technikern (Geometer, Architekten, Ingenieure,) Makler und Rechtsanwälten beschäftigt sich im Laufe des gesamten Jahres umfassend mit den verschiedenen Gesetzesentwürfen.
- Es finden zahlreiche Treffen mit Verbänden, Kammern und politischen Vertretern statt, sowie ein Treffen mit Landeshauptmann Kompatscher, Landesrat Theiner und dem mitverfassendem Beamten Arch. Frank Weber statt. Die VSF ist der Auffassung, dass es in der vorgelegten Form eine Reihe von Abänderungsvorschlägen geben muss.
- Bereits zu Jahresanfang verfasst die VSF ein Positionspapier, welches neben inhaltlichen Forderungen, folgende Grundwerte für ein neues Gesetz verlangt:
 - wirtschaftliches Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit
 - Bürokratieabbau
 - Freiberufler sollen als Experten in den Kommissionen fungieren
 - Gleichsetzung der Freiberufler mit den Wirtschaftstreibenden (Handelsnutzung)
 - Keine Erhöhung der Kosten oder Steuern durch Wertausgleich
 - Keine solidarische Haftung der Freiberufler
 - Schutz den privaten Eigentums

„Plattform Land“

- Die Vereinigung Südtiroler Freiberufler ist Mitglied der „Plattform Land“. Ziel der Vereinigung ist gemeinsam geplante Maßnahmen für den ländlichen Raum voranzubringen: Weiterbildung, eine intelligente Flächennutzung forcieren und der Verstädterung und Zentralisierung entgegenwirken. Im April 2017 wird „Plattform Land“ als Verein gegründet. Das Netzwerk besteht seit Herbst 2015. Dem Verein gehören neben der VSF der Bauernbund, der Gemeindeverband Südtirol sowie weitere Wirtschaftsverbände (HGV, LVH; HDS, Unternehmerverband) und Interessensverbände (Raiffeisenverband) an. VSF-Vertreter ist Wirtschaftsberater Helmuth Knoll.

Bürokratieabbau; Jobs Act

- Anlässlich der Initiative „Verwaltungsinnovation 2018“ finden Treffen mit der Landesregierung zusammen mit den Wirtschaftsverbänden und der VSF zum **Thema Bürokratieabbau** statt. Bereits in Vergangenheit brachte die VSF bringt in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern Änderungsvorschläge vor aus den Bereichen: Vereinheitlichung der Formulare bei öffentlichen Ämtern, Katasterwerte, bürokratischer Ablauf bei Gutachten und Mieten, Vorverkaufsrecht und Digitalisierung, uvm.
- Die VSF beschäftigt sich mit den Bestimmungen zu den Legislativdekreten, welche den „Jobs Act“ bilden. Mit einer Reihe von Bestimmungen sollen die Freiberufler den Klein- und Mittelunternehmen gleichgesetzt werden. Die VSF wird das Thema weiterhin verfolgen.

Landesgesundheitsfond

Im Mai unterschreiben die Sozialpartner (die VSF unter Confprofessioni) die Konvention zum neuem Gesundheitsfonds. Im Gegensatz zu den bestehenden gesamtstaatlichen Zusatzkrankenversicherungen kann der lokale Gesundheitsfonds den Südtiroler Bedürfnissen besser gerecht werden. Die kollektivvertraglich geregelte Zusatzkrankenversicherung kann als eine Ergänzung zu den bestehenden vom Landesgesundheitsdienst abgedeckten Leistungen bieten. Dafür werden Abkommen mit Gesundheitseinrichtungen vor Ort geschlossen.

Freiberuflerbetriebe sowie Südtiroler Arbeitnehmer können ihn abschließen. Das Projekt Gesundheitsfond soll über den Laborfonds abgewickelt werden. Der Raiffeisenverband ist beim Gesundheitsfond beteiligt.

Autonomie-Konvent und andere Gremien

- RA Dr. Andreas Widmann ist VSF Vertreter im „**Konvent der 33**“. Im Mai wird das Abschlusspapier vorgestellt. Das Enddokument legt den Fokus auf folgende Bereiche:
 - internationale Beziehungen Südtirol zur EU (Vertretung im Ausschuss der Regionen, bei EU Organen und Institutionen)
 - Minderheitenschutz und Rolle der Ladinier
 - Selbstbestimmung
 - Erlangung von primärer Gesetzgebungskompetenz (z.B. Finanz- und Steuerautonomie)

- **IDM** Freiberuflervertreter arbeiten in verschiedenen Gremien. RA Dr. Ingrid Gartner ist Mitglied des IDM Beirates für Marketing, Präsident Dr. Peter Glieria ist im Aufsichtsrat des IDM.

- **SWR Vorsitz:** Seit Oktober ist Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin Dr. Barbara Giordano Präsidentin des SWR-ea Bezirkes Bozen und Umgebung. Die SWR Bezirksausschüsse setzen sich territorial für die Umsetzung der Programme des swr-ea ein.

Unternehmen 4.0 – Aufträge für Freiberufler

- Die VSF verfolgt zusammen mit dem SWR, der Handelskammer und dem IDM die Prozesse zum „Thema Unternehmen 4.0“. Die Zusammenarbeit im Netzwerk ist wichtig, damit Südtirols Wirtschaft die Digitalisierung umsetzen kann. Die schrittweise Digitalisierung der Prozesse in der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Einrichtungen werden begrüßt. Gleichzeitig stellt es auch für Freiberufler eine Herausforderung dar, da die Digitalisierung mit hohen Investitionskosten verbunden ist. Durch steuerliche Anreize und Förderungen sollen Freiberufler unterstützt werden. Ebenso soll hierfür den Freiberuflern der Zugang zu Garantiefonds verschaffen werden. Die VSF fordert den Ausbau des Breitbandnetzes und eine fachgerechte IT-Ausbildung in den Schulen. Die VSF wird das Thema weiterhin verfolgen.

Projekt „Schule trifft Freiberufler“;

- **Schule trifft Fachexperten aus Recht, Technik und Wirtschaft:** Die VSF beteiligt sich vom 23. bis 25. Oktober an einem Berufsvorstellungsprojekt für Oberschüler in Bozen. Die Berufsbilder der Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Arbeitsberater, Notare, Architekten, Ingenieure und Richter werden näher vorgestellt.
Die Projektwoche ermöglicht unmittelbare Einblicke in den operativen Arbeitsalltag eines Freiberuflers. Durch den ehrenamtlichen Einsatz der Freiberufler werden junge Menschen motiviert, einen Freiberuf zu ergreifen und über die Bandbreite der Dienstleistungen informiert.

Jahresabschlussrechnung 2016 (Kassaprinzip)

Einnahmen		Kasse
Mitgliedsbeiträge/Neueinschreibungen		25.365,00 €
Zinsen und Erträge		- €
Vorfinanzierung		5.500,00 €
Totale		30.865,00 €
Ausgaben		Kasse
Allg. Bürokosten - Miete		3.250,00 €
Kosten Angestellte		10.141,72 €
SWR Mitgliedsbeitrag		11.842,32 €
Steuern und Bankspesen, Bereitsstellungskommision, Zinsen		2.125,87 €
Mitgliedsbeitrag "Plattform Land", Internetdomain		1.183,00 €
Vorfinanzierung		2.500,00 €
Kosten Jahresversammlung		650,10 €
Totale		31.693,01 €
Verlust	-	828,01 €
Anfangssaldo 01.01.2016 Bestandskonten	-	33.963,81 €
Endsaldo 31.12.2016 Bestandskonten	-	34.791,82 €
Bestandsveränderung bis 31.12.2016	-	828,01 €

Neuwahlen 2017

- Wahl des Vorstandes
- Wahl des Präsidenten
- Ernennung der Rechnungsprüfer

Kandidatenliste

Kandidatenliste VSF - Vorstandswahlen 23.11.2017

Dr. Alexander Benedetti	Immobilienmakler
Dr. Daniel Ellecosta	Rechtsanwalt
Dr. Ingrid Gartner	Rechtsanwältin
Dr. Barbara Giordano	Wirtschafts- und Steuerberaterin
Dr. Peter Gliera - Präsidentschaftskandidat	Wirtschafts- und Steuerberater
Dr. Sonja Pircher	Geologin
Dr. Alois Reiterer	HNO- Arzt
Dr. Dieter Schramm	Rechtsanwalt
Dr. Robert Siebenföcher	Wirtschafts- und Steuerberater
Rag. Josef Tschöll	Arbeitsrechtsberater
Dr. Andreas Widmann	Rechtsanwalt
<u>Vorschlag Kandidat/in</u>	
<u>Vorschlag Kandidat/in</u>	
Herbert Arquin	Bezirksvorsitzender Burggrafenamt - Immobilienmakler
Geom. Heinrich Ferretti	Bezirksvorsitzender Eisacktal- Geometer
Dr. Helmuth Knoll	Bezirksvorsitzender Bozen Umgebung - Wirtschafts- und Steuerberater
Dr. Andreas Leiter	Bezirksvorsitzender Pustertal - Rechtsanwalt

Die geplante Urbanistikreform:

Podiumsdiskussion



Vereinigung
Südtiroler Freiberufler
